Justin-Wagner-Schule

Informationen zu unseren Intensivklassen für Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger ohne Deutschkenntnisse – einfache Sprache

Anmeldung

Die Anmeldung für die Intensivklasse ist nur über das Aufnahme- und Beratungszentrum (ABZ) am Schulamt in Darmstadt möglich.
Wir bekommen die Zuweisung und rufen Sie dann an.
Wir machen einen Termin für Ihr Kind.

Beginn in der Klasse IKa

Kinder, die neu in Deutschland sind, kommen zuerst in die Klasse IKa.
In IKa gibt es mindestens 22 Stunden Deutsch pro Woche.

Fortsetzung in der Klasse IKb und IKc

Wenn das Kind besser Deutsch kann, wechselt es in die Klasse IKb.
Später kann es in die Klasse IKc gehen.
Die Lehrkräfte entscheiden, wann ihr Kind wechseln kann.
Entscheidungen gibt es meist zum Halbjahres- oder Schuljahreswechsel.

Unterricht in einer Patenklasse

In der IKb und IKc gehen die Schülerinnen und Schüler in einzelnen Stunden in eine normale Klasse. Man nennt diese Klasse **Patenklasse**.
In der Patenklasse haben sie Fachunterricht (z. B. Mathe, Sport) und üben dabei Deutsch.
Sie lernen andere Kinder und Lehrkräfte kennen.
Die Zuordnung zur Patenklasse wird von der Schulleitung und der Klassenkonferenz festgelegt.
Dabei werden berücksichtigt:

- Deutschniveau
- Lern- und Arbeitsbereitschaft
- Alter

Wenn eine andere Patenklassen-Team besser passt, kann die Zuordnung geändert werden.

Ende der Intensivklasse -> Wechsel in eine Regelklasse

Nach etwa 1 ½ – 2 Jahren erreichen die meisten Kinder das Sprachniveau **A2** (nach dem Europäischen Referenzrahmen für Sprachen).
Sie können dann komplett am Regelunterricht teilnehmen.
Die Intensivklasse ist dann beendet.

Entscheidung über die endgültige Klasse/Regelklasse

Am Ende der Klasse IKc berät die Klassenkonferenz mit der Schulleitung. Sie entscheiden, in welche Regelklasse das Kind kommt.

Dabei werden folgende Fragen gestellt:

1. Welches Sprachniveau hat das Kind erreicht?
2. Wie war das Arbeitsverhalten?
    - Macht das Kind mit im Deutschunterricht?
    - Versteht das Kind die Inhalte auf Deutsch?
    - Macht das Kind die Aufgaben zu Hause ordentlich?
    - Zeigt das Kind Anstrengung und Motivation?
3. In welchem Schulzweig und in welcher Jahrgangsstufe passt das Kind am besten?

Die Entscheidung ist verbindlich.
Ein Klassen- oder Schulzweigwechsel ist nach dem Gesetz erst nach 1-2 weiteren Jahren möglich.

Weiterer Deutsch-Unterricht

Nach dem Wechsel in die Regelklasse müssen die Schülerinnen und Schüler weitere Deutschkurse (Ü-DaZ und DaZ) besuchen. Diese Deutschkurse sind Pflicht.
In diesen Kursen lernen sie weiter die deutsche Sprache und machen weitere Sprachprüfungen, damit sie deutsche Schulabschlüsse erreichen können.

Ansprechpartner

Frau Roga ist die Lehrkraft, die die Intensivklassen und Prüfungen koordiniert.
Herr Stilgenbauer ist das Schulleitungsmitglied, das für die Intensivklassen verantwortlich ist.
Beide beantworten gern Ihre Fragen.